

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grawunder Liebe Maria Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende mit dieser Mail möchte ich mitteilen, dass ich den Bürgerpreis am 08. Mai nicht in Empfang nehmen und daher auch nicht an der Zeremonie teilnehmen werde.

Die Gründe, die mich zu diesem Schritt bewogen haben, möchte ich kurz erläutern.

Nachdem ich von meiner Auszeichnung erfahren habe, bin ich ohne weiteres Wissen um die Hintergründe davon ausgegangen, dass die Verdienste mit dem Kultursommer zusammen hängen. Dieser Eindruck meinerseits ist in den letzten Tagen korrigiert worden. Entgegen meiner Annahme wird meine Preiswürdigkeit durch die Teilnahme am Kindermusical begründet.

Nun sehen aber die Fakten so aus, dass ich selber beim Kindermusical seit zwei Jahren nicht mehr aktiv bin. Seither wird die Produktion von einem anderen, sehr engagierten Elternteam gestemmt, das die Auszeichnung ebenso verdient hätten wie ich.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass die künstlerische und organisatorische Leitung gar nicht in meinen Händen lag. Musikalisch wurde das Musical von Frau Miriam Kaduk geleitet, die Regie führte Frau Sabine Meyer. Für weitere Organisation und Bühnenaufbauten war ein großes Team um Bernhard Meyer verantwortlich. Ich habe lediglich dort unterstützt, wo Lücken auftraten. Auch hier war meine Rolle eher eine untergeordnete.

Aus den oben angeführten Gründen und zum Schutz meiner persönlichen Integrität kann ich die Auszeichnung nicht annehmen. Eine Heraushebung meiner Person begründet mit dem Kindermusical würde aus meiner Sicht all die Menschen brüskieren, die sich über Jahre bis heute für das Projekt engagieren. Diese Absage ist mir nicht leicht gefallen, doch am Ende des Tages muss man sich auch noch mit Selbstachtung im Spiegel betrachten können. Daher ist mein Schritt nur konsequent.

Ich wünsche Ihnen und Dir eine angemessene, schöne Feier am 08. Mai.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Blümer